

---

# Meine dritte Haut.

## ErzählCafés rund ums Wohnen im Stadtteil

---



17. März 2025, 16:30 Uhr

## Im gewohnten Viertel bleiben - ErzählCafé mit Dokumentarfilm

Gesundheitswesen und Pflege steuern auf den Kollaps zu, auch weil sie den Wohn- und Lebensalltag in alternden Nachbarschaften ausblenden. Welche quartiersbezogenen Wohn-, Betreuungs- und Pflegekonzepte sind zukunftsweisend? Ein Film zeigt innovative Modelle wie „Wohnen bleiben im eigenen Stadtteil“ (Koope-ration von Wohnungsverwaltung und Pflegedienst), „Betreutes Wohnen zu Hause“ oder Hausgemeinschaften für Senioren und Menschen mit Demenz. Nachdem wir uns den Film gemeinsam angeschaut haben, kommen wir dazu ins Gespräch und fragen, wie wir unseren Stadtteil so gestalten können, dass sich hier auch Menschen mit Unterstützungs- und Pflegebedarf zu Hause fühlen.

---

### Eine Veranstaltungsreihe des Nachbarschaftskreises Gruna

Jeden 3. Montag im Monat 16:30 Uhr bis 18 Uhr  
im Bürgertreff „Grunaer Aue“, Winterbergstraße 31c



*Arbeiten und Wohnen gelten gemeinhin als zentrale Themen unseres Daseins; ist eines davon gefährdet oder fällt gar weg – dann gerät die Welt aus den Fugen. Das trifft gesellschaftlich ebenso zu wie individuell. Während die Haut als unser größtes Organ gewissermaßen den Körper umhüllt, ihn zusammenhält, wird die Kleidung gern als „zweite Haut“ bezeichnet. Die Wohnung und die daran geknüpften Verhältnisse erscheinen in dieser Sicht als DRITTE HAUT. Es ist dieser Dreiklang aus Körper, Kleidung und Wohnung, der modernes menschliches Leben ausmacht.*

*2025 werden wir im traditionsreichen Grunaer ErzählCafé Fragen rund ums Wohnen beleuchten, lernen verschiedene Wohnformen und -angebote in Dresden kennen, erkunden wohnbegleitende Hilfen und Beratungsangebote und erfahren, wie unsere Nachbarn im Stadtteil, gleich nebenan, wohnen und Nachbarschaft gestalten. Zu unserer dritten Haut kommen wir miteinander ins Gespräch, tauchen dabei ein in unterschiedliche Lebensstile und Wohnwelten - und ziehen aus dem Austausch mit Nachbarn Anregungen und Hilfen für unsere alltägliche Wohnpraxis*